

## Pressemitteilung

Bruckmühl, 28.05.2024

### Weniger ist mehr - Niedrig-Dosis-Therapie bei Eisenpräparaten

Eisenmangel ist die häufigste Mangelerkrankung in westlichen Ländern. Zur Therapie wird häufig Eisen verordnet - üblicherweise 100 mg oder mehr. Und das obwohl viele Menschen bei den hochdosierten Präparaten mit gastro-intestinalen Nebenwirkungen zu kämpfen haben. Aktuell wird deshalb z.B. diskutiert, ob die alternierende Gabe alle zwei Tage verträglicher ist.

Eine seit langem bewährte Alternative ist die Niedrig-Eisen-Therapie. Die tägliche Einnahme, die Wirksamkeit und die gute Verträglichkeit gewährleisten eine hohe Compliance. Floradix mit Eisen verfolgt mit 36,8 mg Eisen täglich den Ansatz der niedrigen Dosis. Die Wirksamkeit dieser Therapieform wurde wissenschaftlich bestätigt.<sup>1</sup>

Wie viel Eisen kommt am Ende eigentlich im Blut an und wie viel freies Eisen bleibt zurück und verursacht die bekannten Nebenwirkungen? Wissenschaftliche Untersuchungen<sup>2</sup> zeigen das Verhältnis des eingenommenen Eisens zum resorbierten Eisen.

Das Ergebnis: Bei 35 mg Eisen pro Tag werden ganze 40 % des Eisens resorbiert. Bei einer Gabe von 105 mg noch 24 % und bei 195 mg nur noch 18 % (siehe Abb. 1)<sup>2</sup>. Die prozentuale Eisenaufnahme ist also aus geringen Mengen besser als bei hohen. Auch wenn die absolute Menge an resorbiertem Eisen bei hohen Dosen größer ist als bei niedrigen, verbleibt deutlich mehr Eisen im Darm und kann somit Nebenwirkungen hervorrufen.










Zugeführte Eisenmenge	Resorption	Nicht resorbiertes Eisen
35 mg 	14 mg / 40 % 	21 mg 
105 mg 	25 mg / 24 % 	80 mg 
195 mg 	35 mg / 18 % 	160 mg 

Abb. 1: Bei niedrig dosierten Eisenpräparaten wird das enthaltene Eisen prozentual besser verwertet und es fällt wenig Eisen im Darm an.

### Was bei hohen Eisenmengen im Körper passiert

Um die Eisenspeicher möglichst schnell zu füllen, greifen viele auf hochdosierte Produkte zurück. Bei hohen Eisendosen schüttet der Körper allerdings das Peptidhormon Hepsidin verstärkt aus, als Schutz vor Eisenüberladung. Denn Hepsidin hemmt den Transport des Eisens von den Mukosazellen ins Blut und die Freisetzung aus den Speichern. Es wird also weniger Eisen

ins Blut transportiert, obwohl eigentlich - ohne die einmalige hohe Eisengabe - Eisen fehlt. Das viele freie, nicht resorbierte Eisen im Darm sorgt z.B. für Magenschmerzen oder Obstipation.

Dagegen wird bei der Gabe von kleineren Eisenmengen die Hepsidin-Ausschüttung nicht erhöht und es kann mehr Eisen ins Blut abgegeben werden. Das führt zu weniger nicht resorbiertem Eisen im Darm und damit zu weniger Nebenwirkungen.

Floradix mit Eisen ist mit 36,8 mg Eisen in der Tagesdosis, verteilt auf 2 bis 3 Anwendungen, so dosiert, dass die Bildung von Hepsidin nicht induziert wird. Es ist gut verträglich und das enthaltene zweiwertige Eisen wird optimal vom Körper aufgenommen. Das enthaltene Vitamin C verbessert die Eisenresorption zusätzlich und die Kräutermatrix unterstützt Geschmack und Magen-Darm-Verträglichkeit.

Am Ende ist die Compliance bei drohendem Eisenmangel oder bereits bestehenden Eisenmangel entscheidend, da sich ein Eisenspiegel nicht von heute auf morgen stabilisiert. Die Verträglichkeit und eine möglichst routinierte Einnahme spielen deshalb eine ganz entscheidende Rolle.



1) Hanusch CA et al.: Wirksamkeits- und Sicherheitsprofil einer Eisen-Langzeittherapie an schwangeren Frauen mit Eisenmangel mit Vergleich einer flüssigen und festen Darreichungsform. gyne 5/2017

2) Kaushansky K, Kipps TJ. Hematopoietic Agents: Growth Factors, Minerals, and Vitamins. Goodman & Gilman's: The Pharmacological Basis of Therapeutics, 11e. McGraw Hill; 2006

## Über Salus

„Unsere Kraft liegt in der Natur“. Dieser Grundsatz bringt zum Ausdruck, wonach Salus seit mehr als 100 Jahren leidenschaftlich handelt: Natürliche Wege finden, gesund zu sein. Nur wenige wissen die heilenden Schätze der Natur so gut für die Menschen zu nutzen wie das Unternehmen aus dem oberbayerischen Bruckmühl.

In der perfekten Symbiose aus wertvoller Erfahrung und modernster Produktionstechnologie entwickelt Salus innovative Rezepturen, deren gesundheitlicher Nutzen wissenschaftlich belegt ist. Aus sorgfältig ausgewählten und schonend verarbeiteten Rohstoffen entstehen wohltuende Produkte in höchster Qualität, die in modernsten Laboren über die gesetzlichen Vorgaben hinaus geprüft werden. Diese Sorgfalt gilt jedem einzelnen der vielen hundert Artikel - vom Tonikum bis zum Tee, von Tropfen bis zu Tabletten. Die Naturarzneimittel erfüllen höchste pharmazeutische Standards und sind in Apotheken, Reformhäusern und Biomärkten erhältlich.

Das in 4. Generation familiengeführte Unternehmen ist seit jeher eng mit der Natur verbunden. Deshalb setzen sich die rund 500 Mitarbeitenden in der gesamten Salus Gruppe leidenschaftlich dafür ein, natürliche Ressourcen zu schonen und sämtliche Bereiche der Firma klimaneutral auszurichten.



### Siegel „Exzellente Nachhaltigkeit“ für Salus - Nachhaltigkeitsstudie mit 20.000 Unternehmen

Das bestätigt das FAZ-Institut im Rahmen einer Studie, in der 20.000 Unternehmen hinsichtlich ökologischer, sozialer und ökonomischer Nachhaltigkeit analysiert wurden. Über Social Listening, also dem Monitoring von Veröffentlichungen über die Unternehmen im Zeitraum eines Jahres (16.7.22 - 15.7.23), wurden die besten Unternehmen ermittelt. Und Salus zählt dazu.

Wissenschaftlich begleitet wurde die Studie vom IMWF Institut für Management- und Wirtschaftsforschung, das sich zur Aufgabe gemacht hat, eine Brücke zwischen Wirtschaft und Wissenschaft zu schlagen.

## Produktinformation



### Floradix mit Eisen Lösung zum Einnehmen

- Bei erhöhtem Eisenbedarf zur Vorbeugung von Eisenmangel
- Pflanzliches Spezial-Tonikum mit organisch gebundenem Eisen, Fruchtsäften und Arzneikräutern
- Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat

Inhalt:	250 ml	500 ml	700 ml
UVP:	11,69 €	19,49 €	25,99 €
PZN:	00361784	00361790	00382102

Erhältlich in der Apotheke und im Reformhaus.

### Floradix mit Eisen

Wirkst.: Eisen(II)-gluconat. Zus.: 100 ml (entsprechend ca. 109 g) enth. als Wirkstoff: 703,3 - 773,9 mg Eisen(II)-gluconat (Ph. Eur.) entsprechend 81,75 mg Eisen(II)-Ionen. Sonst. Best.: Ascorbinsäure, Wässriger Auszug (1 : 28,2) aus einer Mischung von Hibiskusblüten, Bitterer Fenchel, Mohrrübe, Queckenwurzelstock, Schafgarbenkraut, Angelikawurzel, Schachtelhalmkraut, Spitzwegerichblätter, Wacholderbeeren, Wegwartenwurzel, Bitterorangenschale (3 : 2,3 : 2,3 : 2,3 : 2,3 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1,15 : 1 : 0,64) - Auszugsm. Wasser; Hefeautolysat, Traubensaft-Konzentrat rot, Kirschsäfte-Konzentrat, Birnensaft-Konzentrat, Brombeersaft-Konzentrat, Schwarzes Johannisbeersaft-Konzentrat, Honig, Hagebutten-Dickextrakt, Fructose-Sirup 70 %ig, Orangenaroma, Apfelsinenaroma, Wasser. Enthält Fructose und Invertzucker. Bitte Packungsbeilage beachten. Anw.: Bei erhöhtem Eisenbedarf, wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist. Geg.: Eisenkumulation, Eisenverwertungsstörungen, Allergie gegen einen Inhaltsstoff. Anw. in Schwangersch. und Stillz.: Einnahme nach Rücksprache mit dem Arzt. Neb.: Allergische Reaktionen, wie Gesichtsschwellung, Rachenschwellung, Hautausschlag oder Missempfindungen im Mund- und Rachenraum, z.B. ein brennendes oder pelziges Gefühl, gastrointestinale Störungen, wie z. B. Magendruck, Völlegefühl und Verstopfung. Hinweis: Es kann eine völlig harmlose Dunkelfärbung des Stuhls auftreten. Diese Stuhlfärbung ist unbedenklich. Durch die Einnahme von flüssigen Eisenpräparaten ist eine Dunkelfärbung der Zahnoberflächen möglich.  
Salus Pharma GmbH · 83052 Bruckmühl · info@floradix.de